Das Echo

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **78 (1952)**

Heft 48

PDF erstellt am: **02.06.2024**

Nutzungsbedingungen

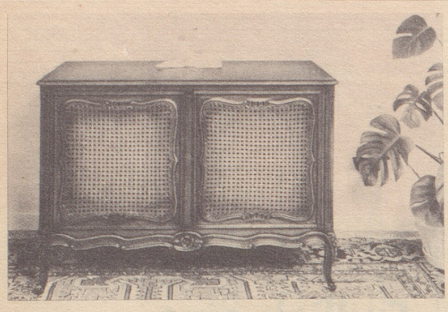
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



EIN HEIMKONZERT

wird Ihnen zu einem musikalischen Fest. Das edle Instrument DYNAPHON bringt Ihnen Musik ins Haus, die dem anspruchsvollen Musikliebhaber vollkommenen Genuss bietet. Die Tonschönheit, Klangnatürlichkeit und Reinheit der Tonfarben wie die reiche technische Gestaltung sind die unübertroffenen Eigenschaften dieses Apparates.

Das Tonband ermöglicht Ihnen tadellose Eigenaufnahmen ab Radio oder Telefon-Rundspruch. Sehr interessant gestalten sich Heim-Aufnahmen mit Mikrophon, wobei Sie besondere Ereignisse Ihrer Familie für immer tonlich festhalten können. (Hauskonzerte, Kindergespräche, Ansprachen usw.)

Berühmte Musiker erklären den DYNAPHON-Musik-Schrank als eine einzigartige Meisterkonstruktion aus dem Hause

Radio Jseli

Zürich Rennweg 22 Tel. 051/27 44 33

Ein verdorbener Magen?
Dazu ein quälendes Kopfweh?

Alka-Seltzer

befreit Sie von beidem!

Ein verdorbener Magen und Kopfweh — ! Zwei lästige Beschwerden, die uns oft gleichzeitig befallen. Die wirksame Bekämpfung beider Übel erfordert aber verschiedene Mittel. Alka-Seltzer enthält beide, weshalb Millionen zu diesem Präparat greifen. Es bindet die überschüssige Magensäure und befreit von Kopfschmerzen und „Kater". Alka-Seltzer ist leicht einzunehmen und wohlschmeckend. Seine ausgezeichnete Wirkung verschafft Ihnen sofortige Erleichterung und frohe Laune. Halten Sie Alka-Seltzer immer in Ihrer Hausapotheke bereit, es leistet auch gute Dienste bei Erkältungen und Rheuma.

Alka-Seltzer hilft Millionen
— es hilft auch Ihnen!

Röhren zu 12 und 30 Tabletten

Alka-Seltzer

Generalvertretung: Dr. Hirzel Pharmaceutica Zürich

Als Reiseunterhaltung - eine Nebelspaltung!

DAS ECHO

Ein Schweizergruß aus New York

Nebelspalter – bunter Falter,
fliegst mir wieder auf den Tisch.
Machst mich lachen, machst mir Freude,
Bist so munter und so frisch.

Kennst die Menschen, ihre Schwächen,
Zeigst sie uns in klarem Licht.
Solang wir über uns noch lachen,
Bangt mir vor der Zukunft nicht. O. K.

Lieber Nebi! Ich habe in Deiner Nummer 43 das Episödchen vom Bähnli und dem Vorstand gelesen, und ich glaube, diesen Vorstand zu kennen. Er war überhaupt selten um eine träfe Antwort verlegen. Er begleitete einmal seine Tochter auf einen Schulausflug. Als vor der Heimreise, im Bahnhof Bern, die Kinder zur Kontrolle noch gezählt wurden, gingen gerade einige Studenten vorbei. Da sagte einer zum andern: «Du lueg, Viehzählung.» Worauf der Vorstand in Zivil zurückgab: «Jawoll, schtönd nume ii, mir zelled d Chalber au!» L. Sch.

Lieber Nebi,

«Man hat sich stillschweigend auf ein besseres Niveau des neckenden Witzes geeinigt» – sagt Philius von der Wirkung der Freundschaftswoche Basel–Zürich.

Und ich möchte fortfahren:

So hat der Nebelspalter einen großen Teil unseres Volkes zu einem besseren Witz-Niveau geeint. Und noch mehr: Der Nebi wird so ernst genommen, daß auch seine erste ernste Seite, der Philius-Kommentar, schon ganz zu ihm gehört. Das mag daher kommen, daß aus diesen Betrachtungen das Bemühen spricht, den Mitmenschen, den Verhältnissen und einer guten Sprache gerecht zu sein, so wie der einzigartige Bö seinen verewigten Helden gegenüber gerecht bleibt. Und gerecht sein kann man ja nur in dem Grade, als man liebend versteht.

Für diese Kräfte, die am Nebelspalter durch seine Mitarbeiter wirken, möchte ich von Herzen danken. E. H., Zürich